

Tabelle 2: Träger des Ehrenpreises für hervorragende Leistungen in der Entomofaunistik Mitteleuropas (Orte und Länder in damaliger Bezeichnung).

Jahr	Ort	PREISTRÄGER
1973	Budapest	E. LINDNER (BRD), Z. TESAR (ČSSR)
1975	Lunz	M. S. GHILAROV (UdSSR), A. HORION (BRD)
1977	Leningrad	M. BEIER (Österreich), Z. KASZAB (Ungarn)
1979	Hradec Kralove	S. ENDRÖDI (Ungarn), J. KLIMESCH (Österreich)
1981	Portoroz	W. FORSTER (BRD), E. URBAHN (DDR)
1983	Budapest	H. KUTTER (Schweiz), H. SZELEGIEWICZ (Polen)
1986	Gotha	G. A. LOHSE (BRD), R. MIKSIC (Jugoslawien)
1988	Kiew	K. HARZ (BRD), A. SOÓS (Ungarn)
1991	Gödöllő	H. ASPÖCK (Österreich), I. LOPATIN (UdSSR)
1994	München	K. BURMANN (Österreich), A. PFEFFER (Tschechien)
1996	Iași	K. HÜRKA (Tschechien), W. MARGGI (Schweiz)
1999	Basel	L. MOCZAR (Ungarn), B. KLAUSNITZER (BRD)
2001	Radenci	Frau HEIDI GÜNTHART (Schweiz), D. POVOLNÝ (Tschechien)
2003	Linz	B. KIS (Rumänien), Frau SARA NÓGRADI & A. UHERKOVICH (Ungarn)
2005	München-berg	J. CARNELUTTI (Slowenien), K. THALER (Österreich)
2007	Cluj	W. SAUTER (Schweiz), I. LÖBL (Schweiz) & A. SMETANA (Kanada)

auch die Vorträge zum Klimawandel und zur molekularen Biogeographie. Exkursionen in überaus interessante Gebiete (Umgebung von Rimetea) rundeten das Programm ab.

Es ist beabsichtigt, die Vorträge in einem Heft der bestens renommierten Zeitschrift „Entomologica Romantica“ abzdrukken.

Ein besonderer Dank gebührt dem Präsidenten der Babeş-Bolyai Universität, Herrn Prof. Dr. ANDREI MARGA sowie dem Herrn Prorektor Prof. Dr. WILFRIED SCHREIBER, ohne deren wohlwollende Förderung die Tagung gar nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz herzlicher Dank gebührt dem Direktor der Abteilung Taxonomie und Ökologie, Herrn Prof. Dr. LÁSZLÓ RÁKOSY, Frau Dr. LUJZA UJVÁROSI, den Herrn MIKLÓS BÁLINT und ADRIAN RUCANESCU sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Hauptanteil an der Vorbereitung und am Gelingen dieses Symposiums hatten. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei dem rumänischen Organisationskomitee, vor allem Herrn Prof. Dr. KLAUS FABRITIUS. Der Dank schließt auch alle Teilnehmer ein, die oft von weither gekom-

men sind und alle Referenten und Diskussionsredner, die uns mit ihren Ausführungen bereichert haben; außerdem alle, die an den Exkursionen Anteil hatten.



Abb. 3: KLAUS FABRITIUS, LASZLO RAKOSY (von links nach rechts) (Foto: H. RAUSCH).

Das XXI. Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis wird auf Einladung der tschechischen Kollegen 2009 in České Budějovice stattfinden.

BERNHARD KLAUSNITZER

ERLESENES

100 Jahre Protura

1907 beschrieb F. SILVESTRI die ersten Protura und begründete damit eine neue Ordnung der Insekten, die der Autor des zitierten Katalogs als Unterklasse innerhalb einer Superklasse Hexapoda ansieht. Im Jahr 2006 hielt er die Namen von nicht weniger als 748 Arten in 72 Gattungen für gültig. Nur eine Minderheit von Entomologen dürfte jemals lebende lebende Proturen gesehen haben, obwohl sie mit Ausnahme der polaren Gebiete und der Nivalzone der Gebirge überall auf der Welt vorkommen. Geringe Größe, gemächliche Bewegungen und versteckte Lebensweise sind dafür maßgeblich. (A. SZEPTYCKI: Catalogue of the world Protura. Acta zoologica Cracoviensia 50B: 5–210, 2007).

U. SEDLAG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2007/2008

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenes. 251](#)